

Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Harburg 1907 II : FC 1929 Mertingen II
Samstag, 26.11.2022, 14:30 Uhr

Moreau und Müller bleiben gegen den TSV Harburg 1907 II ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) traf die Mannschaft des TSV Harburg 1907 II am vergangenen Samstag im 7. Saisonspiel auf die Mannschaft des FC 1929 Mertingen II. Die Gäste entführten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Harald Müller. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Moreau und Müller, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der FC 1929 Mertingen II dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Das Spiel lief wie folgt ab: So gut wie gewonnen schien das Spiel von Röthinger / Schorradt gegen Aumiller / Köhler, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Aumiller / Köhler jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 11:9, 11:3, 6:11, 3:11, 10:12. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Aumiller / Köhler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Mit 10:12, 11:13, 11:9, 8:11 verloren Schiele / Stang ihre Partie gegen Moreau / Schmid. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Forster / Bosch die Begegnung mit 1:3 gegen Müller / Niebler abgaben und eine Niederlage kassierten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Matthias Schiele gelang es Nico Aumiller zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Tobias Röthinger hatte gegen Benjamin Moreau trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 6:11, 8:11, 10:12 kaum eine Chance. Dann ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Fünf Sätze beharkten sich Klaus Schorradt und Daniel Schmid, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Wenige Chancen hatte danach Günter Forster bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Harald Müller, so dass Müller seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Xaver Bosch nachfolgend gegen Florian Köhler. Das war ein souveräner Sieg. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Zwischenzeitlich konnte Nicole Stang zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Kurt Niebler, in das sie als deutliche Außenseiterin gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Harburg 1907 II und des FC 1929 Mertingen II. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Benjamin Moreau war für Matthias Schiele am Ende wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Tobias Röthinger lag gegen Nico Aumiller bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Hin und her schaukelte das Match zwischen Klaus Schorradt und Harald Müller, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Der 9:3-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Harburg 1907 II am 03.12.2022 gegen den TV 1862 Dillingen VII um Wiedergutmachung, während die Gäste am 10.01.2023 gegen den FC 1929 Mertingen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Harburg 1907 II

Doppel: Röthinger / Schorrardt 0:1, Schiele / Stang 0:1, Forster / Bosch 0:1

Einzel: M. Schiele 1:1, T. Röthinger 1:1, K. Schorrardt 0:2, G. Forster 0:1, X. Bosch 1:0, N. Stang 0:1

FC 1929 Mertingen II

Doppel: Moreau / Schmid 1:0, Aumiller / Köhler 1:0, Müller / Niebler 1:0

Einzel: B. Moreau 2:0, N. Aumiller 0:2, H. Müller 2:0, D. Schmid 1:0, K. Niebler 1:0, F. Köhler 0:1